



# Weser-Ems erfolgreich in die Zukunft führen

Chancen und Herausforderungen für die Region

# Wer wir sind:

**prognos**

Wir geben Orientierung.

## Prognos im Überblick

- 1959 an der Universität Basel gegründet
- Politisch unabhängige Wirtschafts-, Strategie- und Politikberatung
- 250 Expertinnen und Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen



# Unsere Themen:

**Wirtschaft & Arbeit**

**Klima & Nachhaltigkeit**

**Energie & Mobilität**

**Region & Infrastruktur**

**Gesellschaft & Sozialsysteme**

**Staat & Verwaltung**

**Innovation & Digitalisierung**

**Foresight & Prognosen**

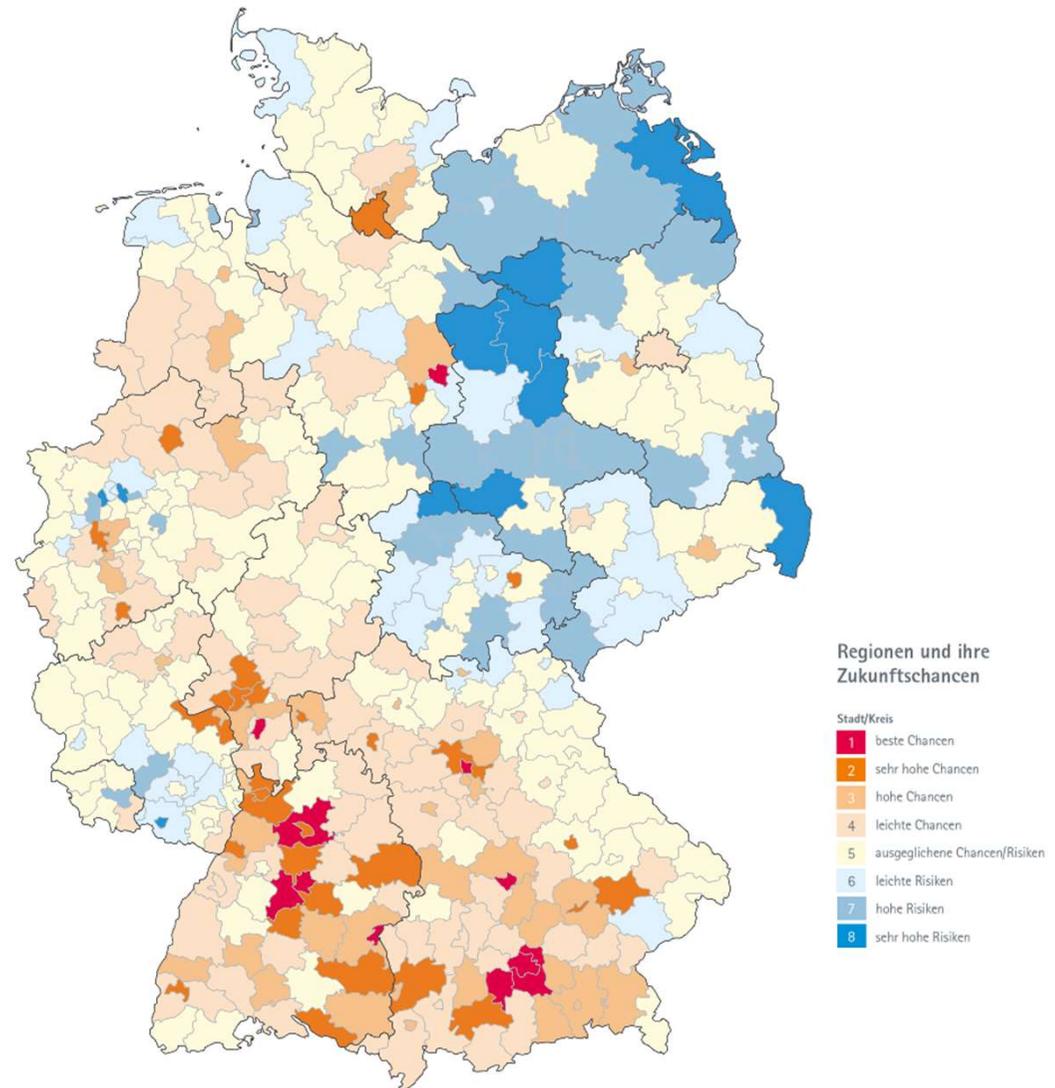


**Wo steht die  
Region Weser-Ems  
im bundesweiten  
Vergleich?**

# Über den Prognos Zukunftsatlas

**Das einzige deutschlandweite Ranking**, das seit über 20 Jahren konsistent sichtbar macht:

Wie gut sind Deutschlands 400 Kreise und Städte für die aktuellen und zukünftigen Transformationsprozesse gewappnet? Wie schneiden sie im Vergleich zu anderen ab? Wo liegen ihre Stärken und Schwächen?



# Regionale Bewertungen anhand von 29 Indikatoren

Bewertung der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit der 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland anhand von 29 sozio- und makroökonomischen Indikatoren

## 29 Indikatoren



## Zukunftsindex

29 Indikatoren

## Teilindex Dynamik

9 Indikatoren

## Teilindex Stärke

20 Indikatoren

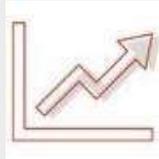
## Teilindices der 4 Themenfelder



Demografie



Arbeitsmarkt

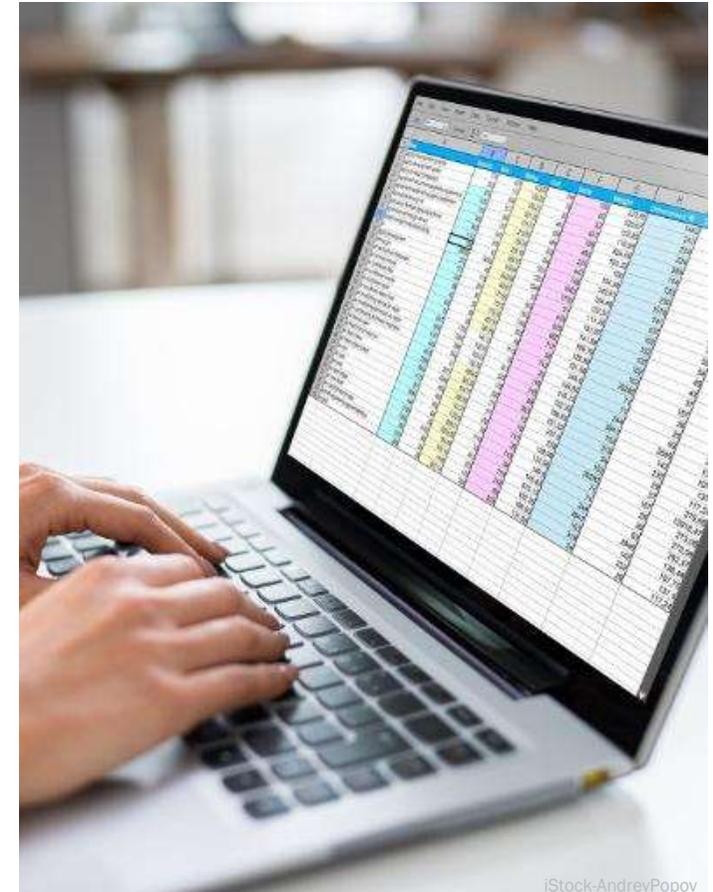


Wettbewerb  
& Innovation



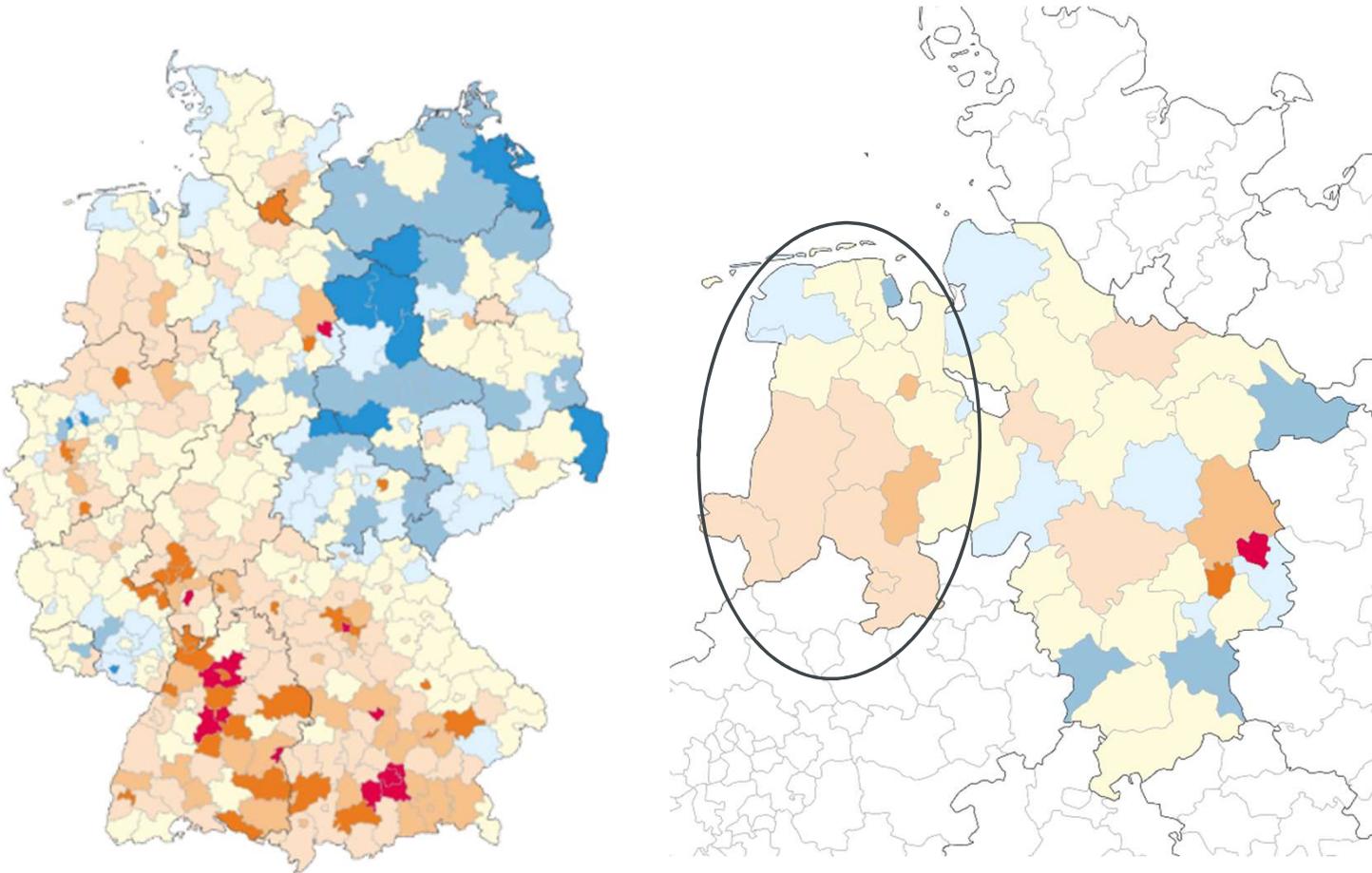
Wohlstand  
& Soziale Lage

Die Stärkeindikatoren gehen in den Zukunftsindex mit einem Gewicht von jeweils 1,0 und die Dynamikindikatoren mit einem Gewicht von jeweils 0,5 ein.



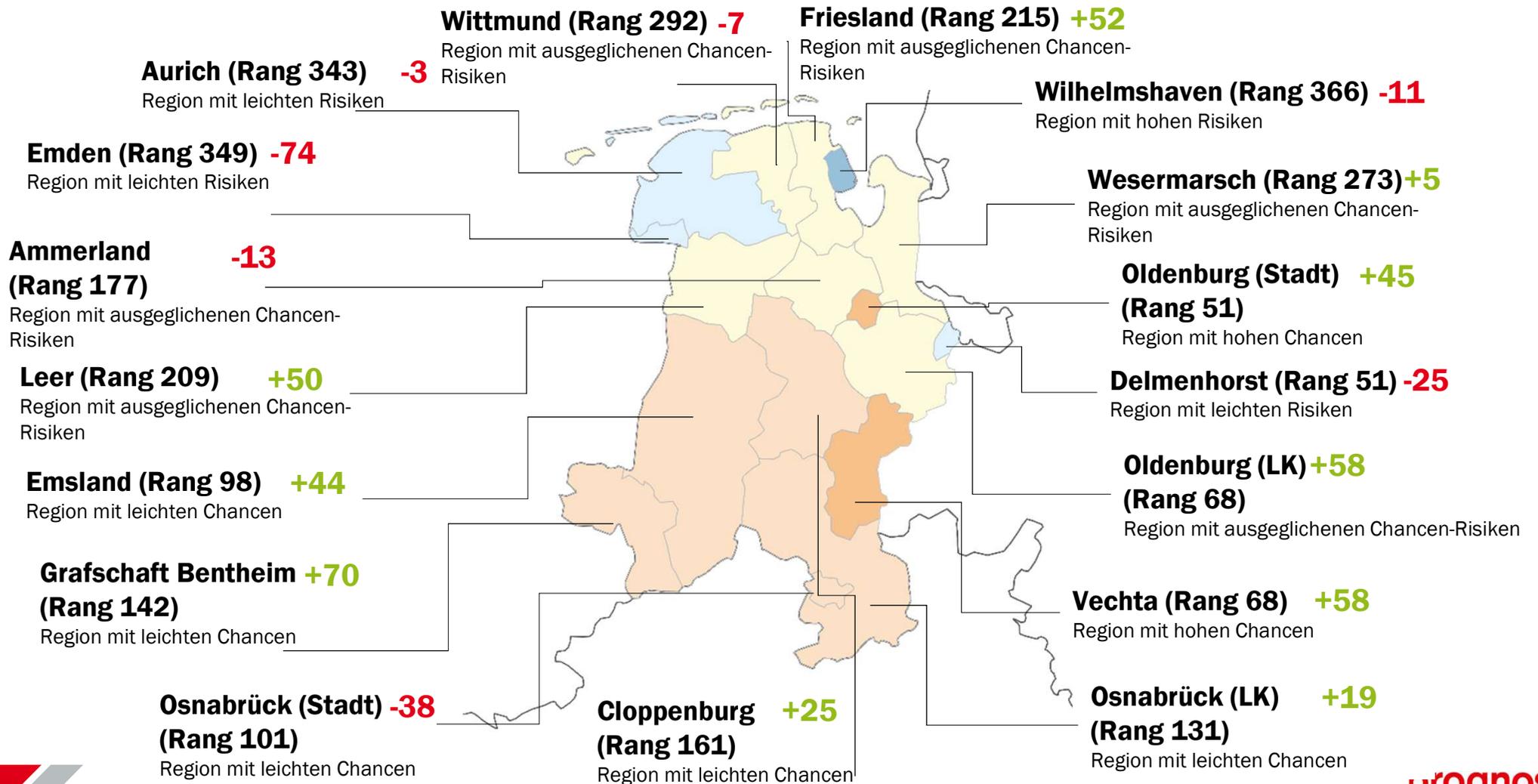
iStock-AndreyPopov

# Zukunftsatlas 2022: Weser-Ems zwischen Chancen und Risiken



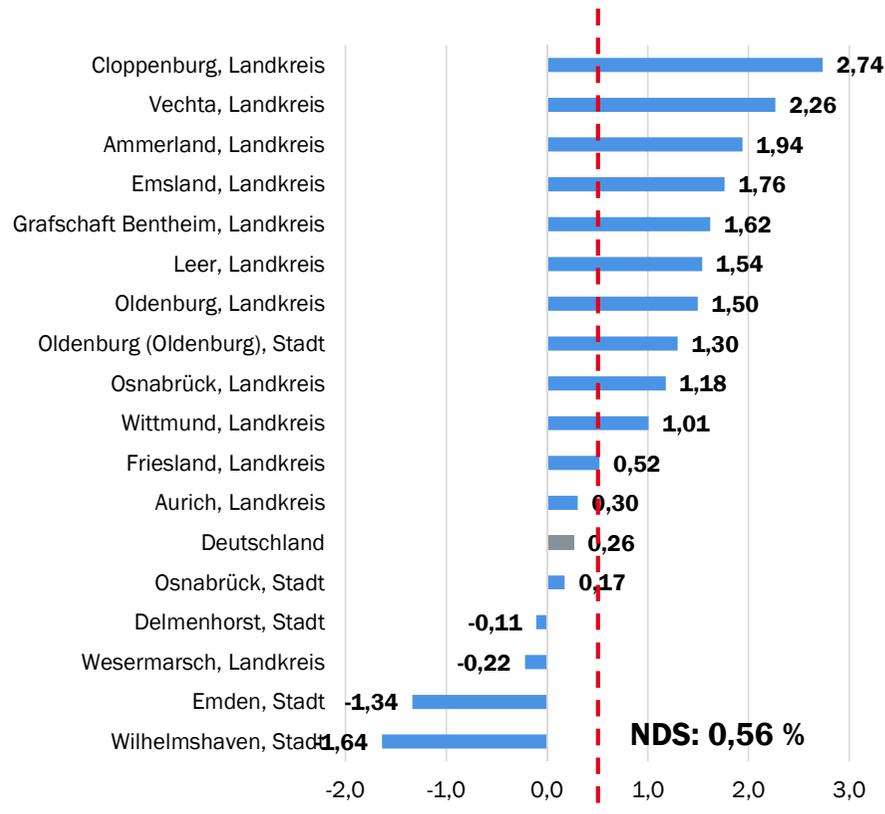
|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Oldenburg (Oldenburg), Stadt   | 51  |
| Vechta, Landkreis              | 68  |
| Emsland, Landkreis             | 98  |
| Osnabrück, Stadt               | 101 |
| Osnabrück, Landkreis           | 131 |
| Grafschaft Bentheim, Landkreis | 142 |
| Cloppenburg, Landkreis         | 161 |
| Ammerland, Landkreis           | 177 |
| Oldenburg, Landkreis           | 179 |
| Leer, Landkreis                | 209 |
| Friesland, Landkreis           | 215 |
| Wesermarsch, Landkreis         | 273 |
| Wittmund, Landkreis            | 292 |
| Aurich, Landkreis              | 343 |
| Emden, Stadt                   | 349 |
| Delmenhorst, Stadt             | 353 |
| Wilhelmshaven, Stadt           | 366 |

# Zukunftsatlas 2022: Weser-Ems zwischen Chancen und Risiken

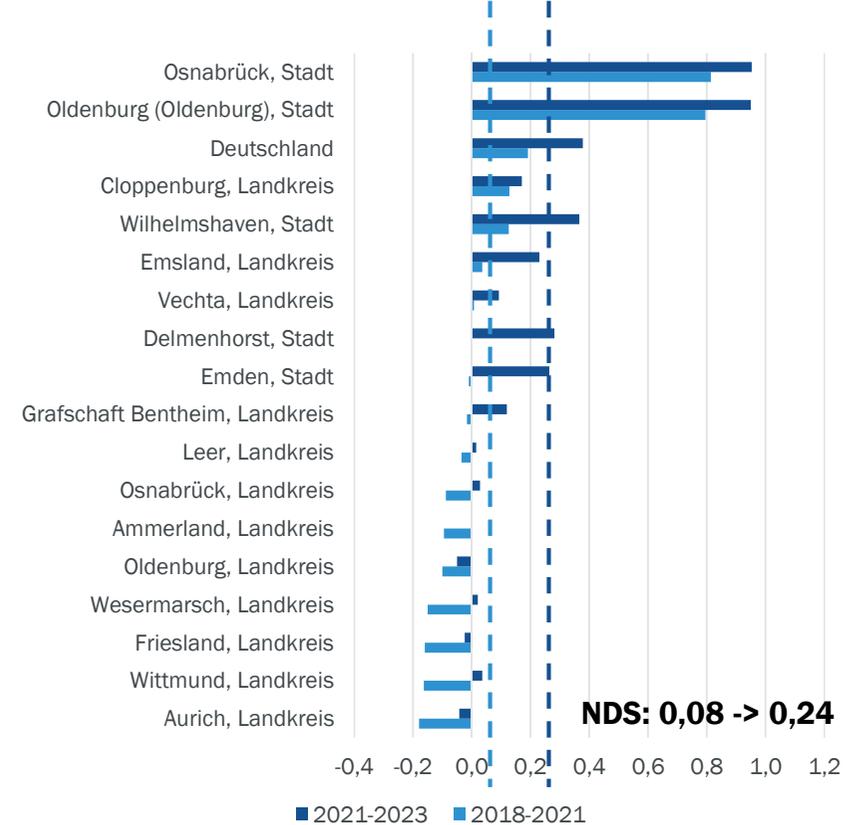


# Wachsende Region

## Bevölkerungsentwicklung 2018-2021

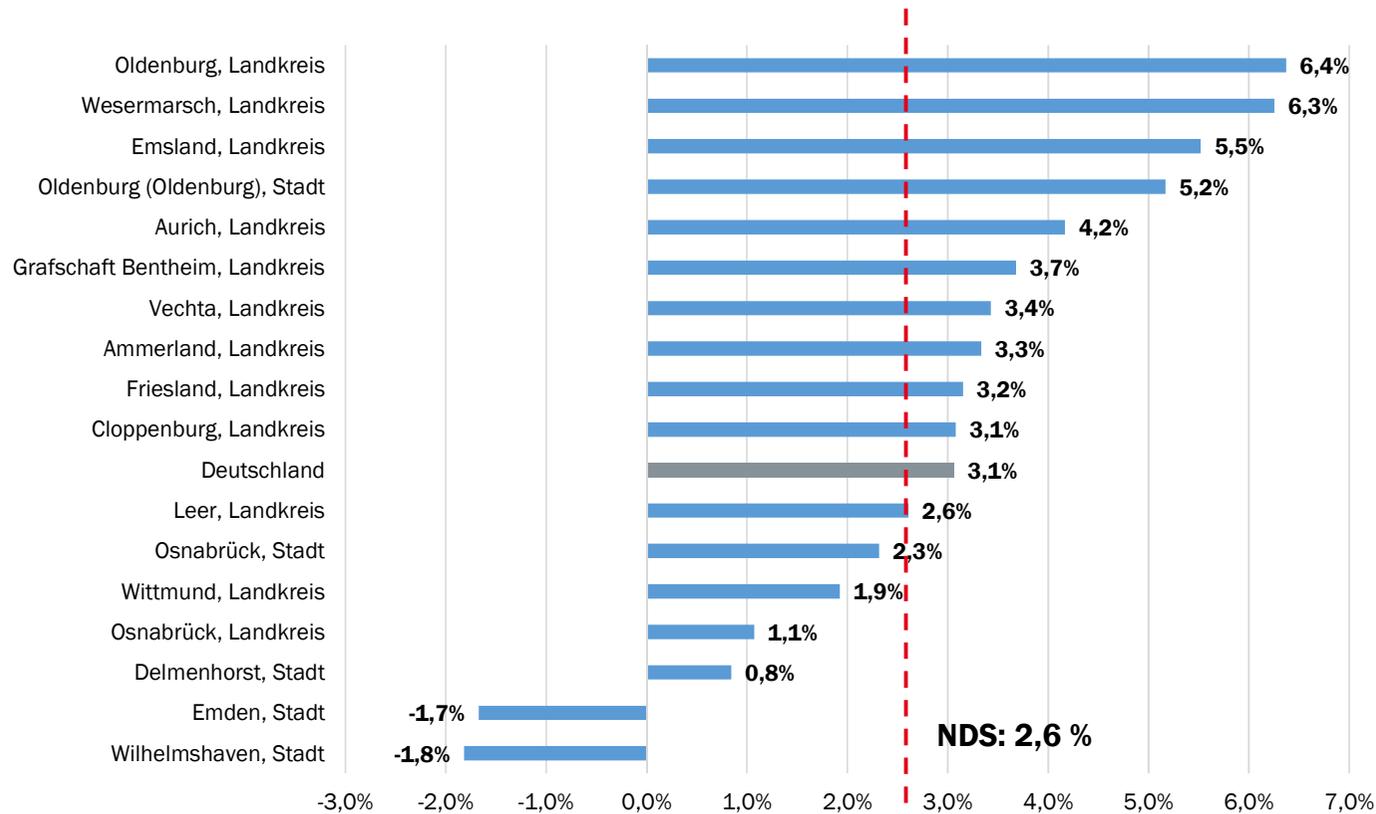


## Wanderungssaldo der jungen Erwachsenen



# Deutlicher Beschäftigungszuwachs

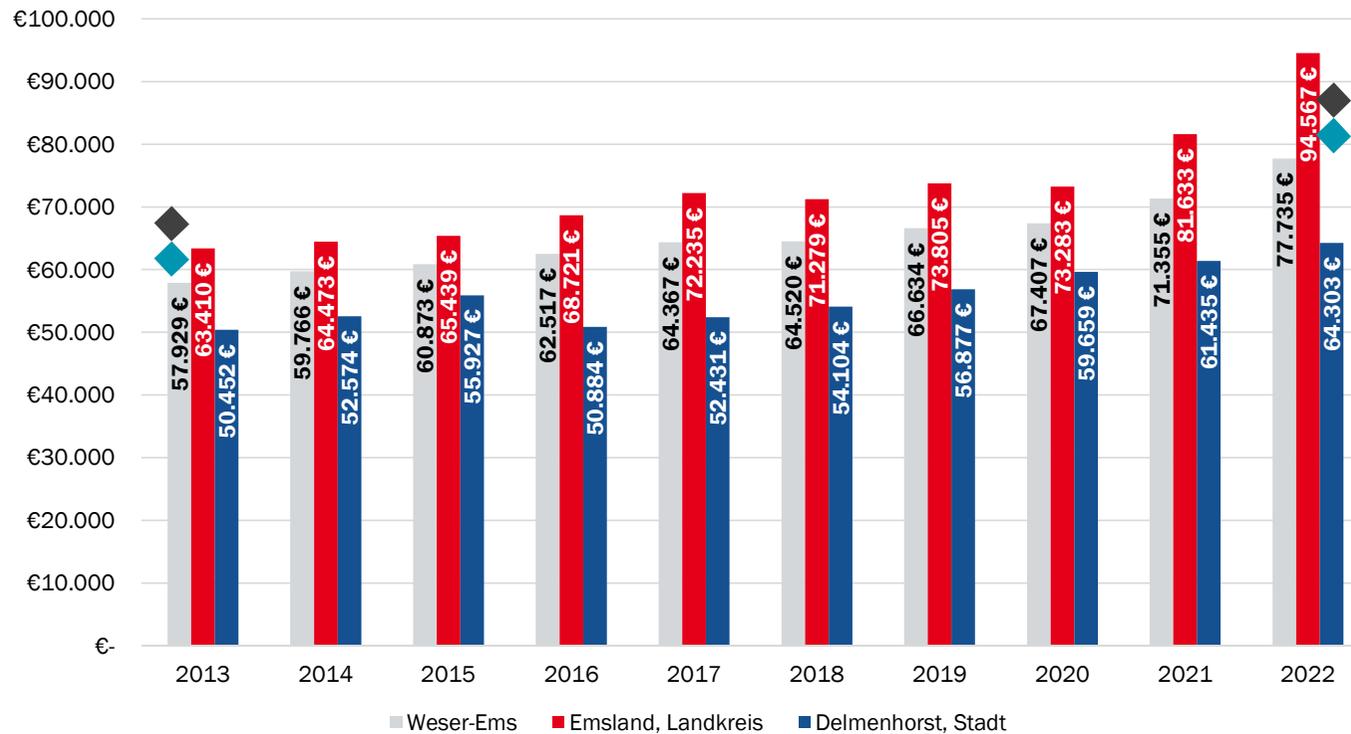
## Entwicklung der Beschäftigung 2021 - 2024



- Starke Dynamik auch auf dem Arbeitsmarkt
- Allerdings:
  - Fünf Kreise wachsen unterdurchschnittlich
  - Emden und Wilhelmshaven zuletzt mit Beschäftigungsrückgang

# Positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung

## Entwicklung des BIP je Erwerbstätigen



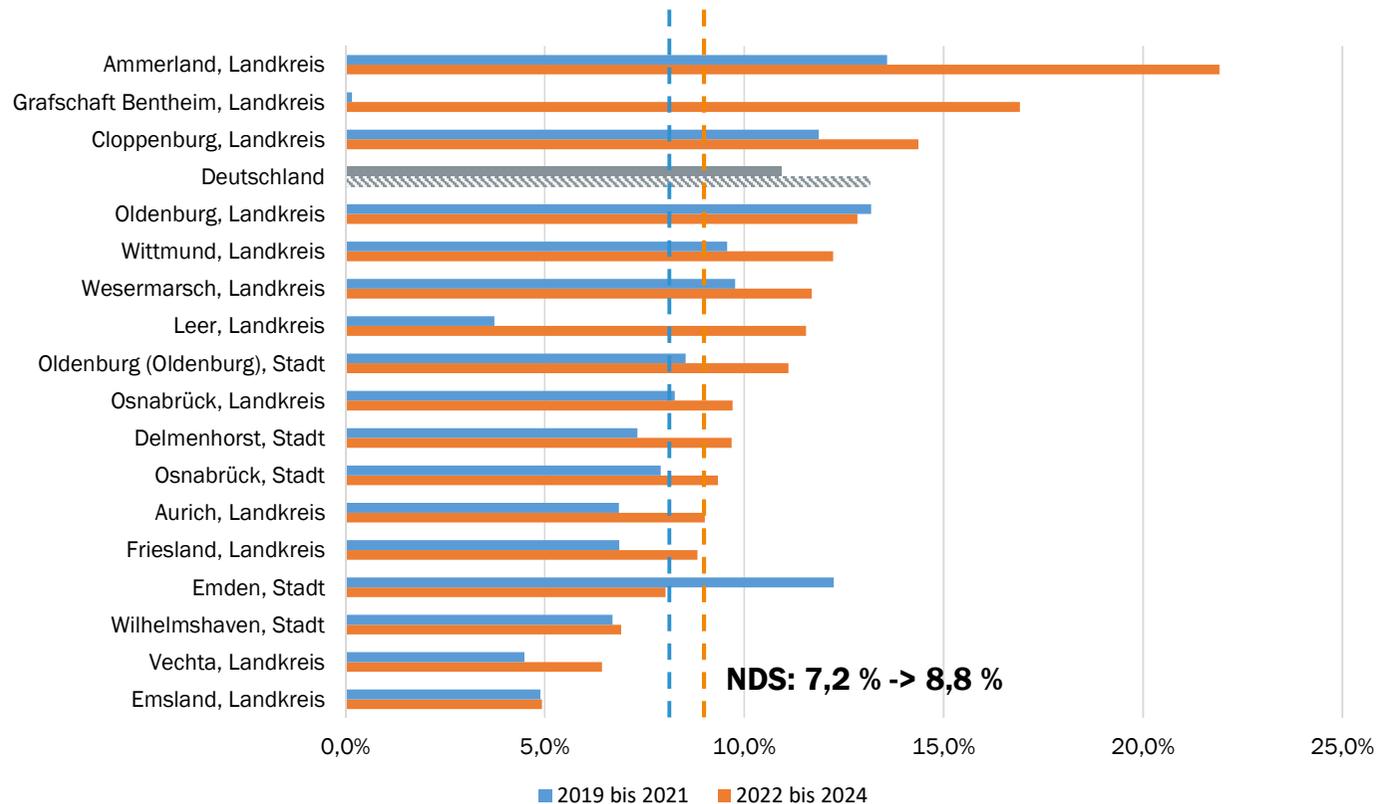
- **Überdurchschnittliche Produktivitätssteigerungen** in der Region: +34% (Deutschland insg. +28%)

- 13 Kreise mit überdurchschnittlichem Wachstum

- In vier Kreisen ist das **Wachstum unterdurchschnittlich** (Delmenhorst, LK Oldenburg, LK Cloppenburg, Stadt Osnabrück)

# Fachkräftenachwuchs

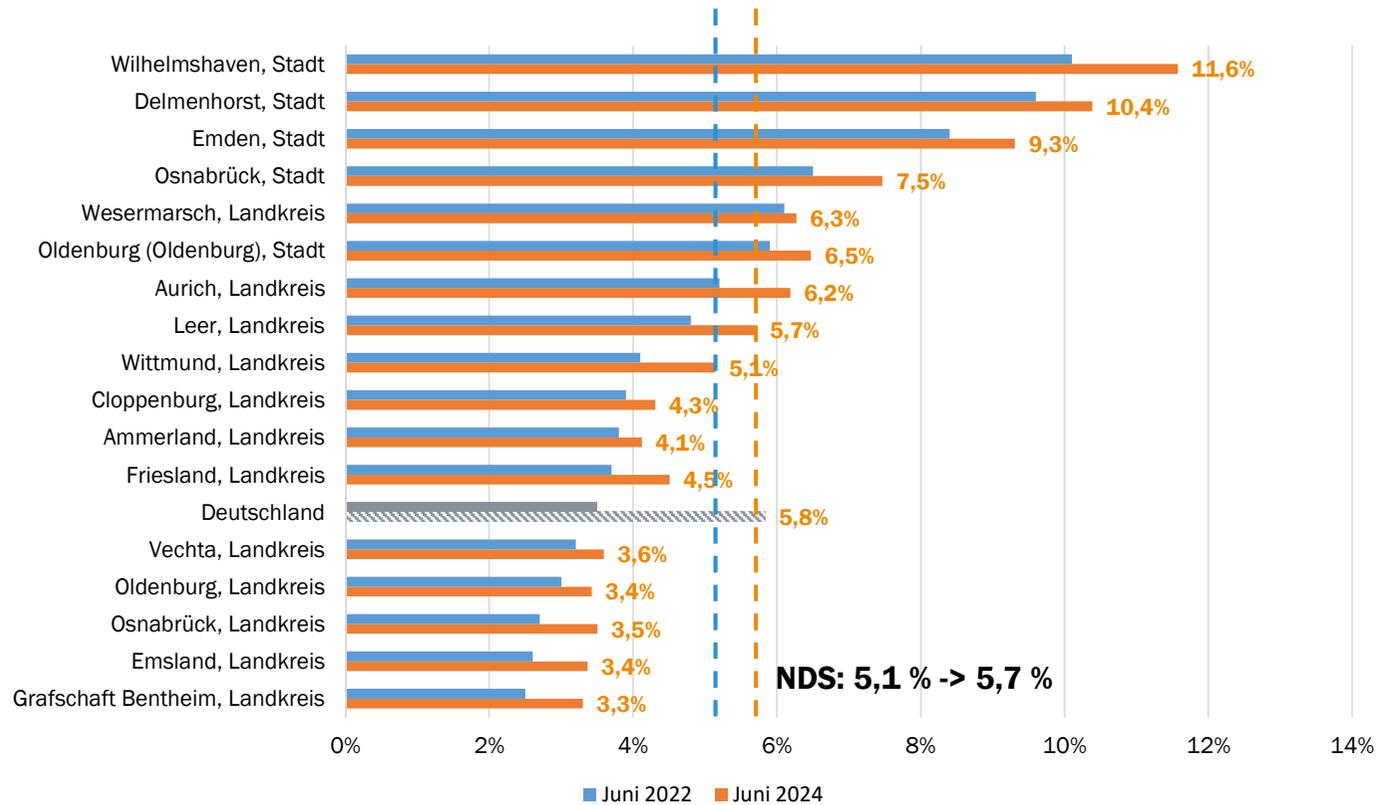
## Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen



- Im Großteil der Region können überdurchschnittlich viele Ausbildungsstellen besetzt werden
- In der Entwicklung zeigt sich dennoch: Die Besetzung von Ausbildungsstellen in der Region wird schwerer

# Soziale Lage

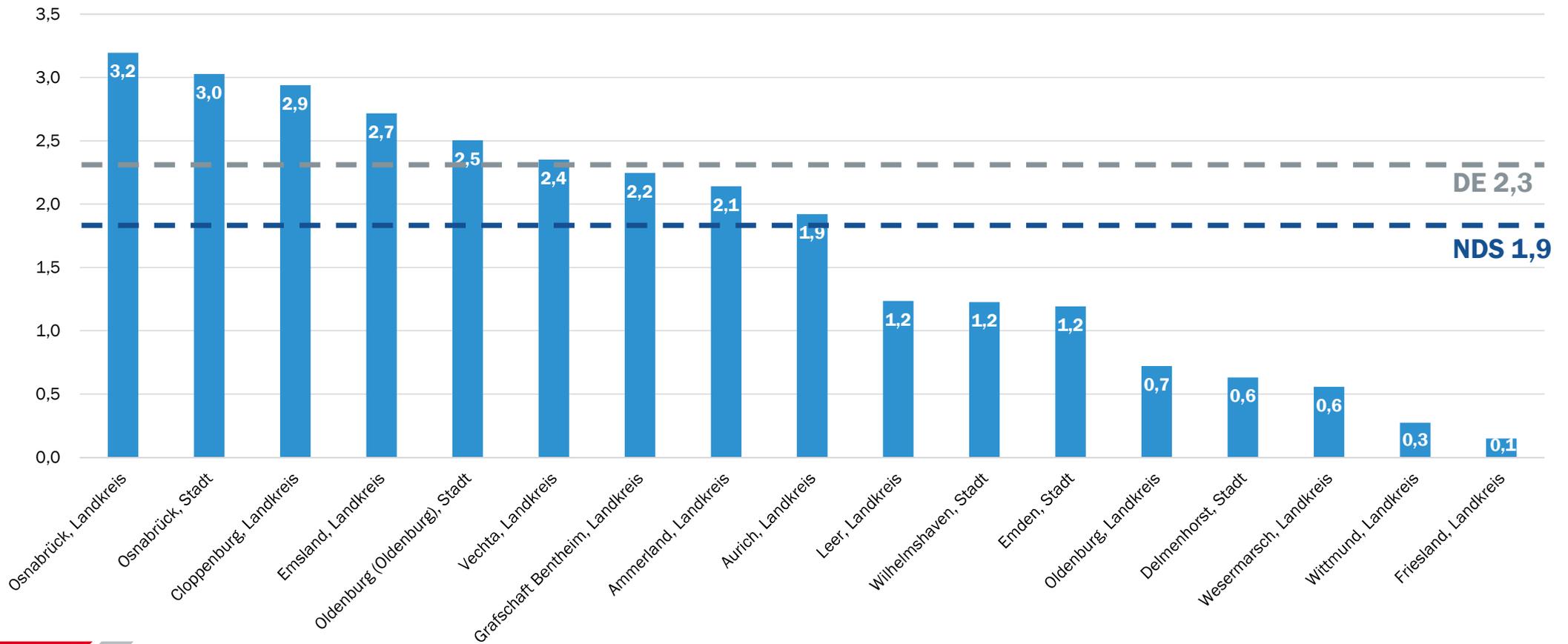
## Arbeitslosenquote im Vergleich 2022 vs. 2024



- Die Arbeitslosigkeit nimmt in der gesamten Region zu
- Die meisten Kreise liegen 2024 noch unter dem Bundesschnitt
- Städte mit besonderen Herausforderungen

# Innovationsgetriebener Strukturwandel zieht Fachkräfte an

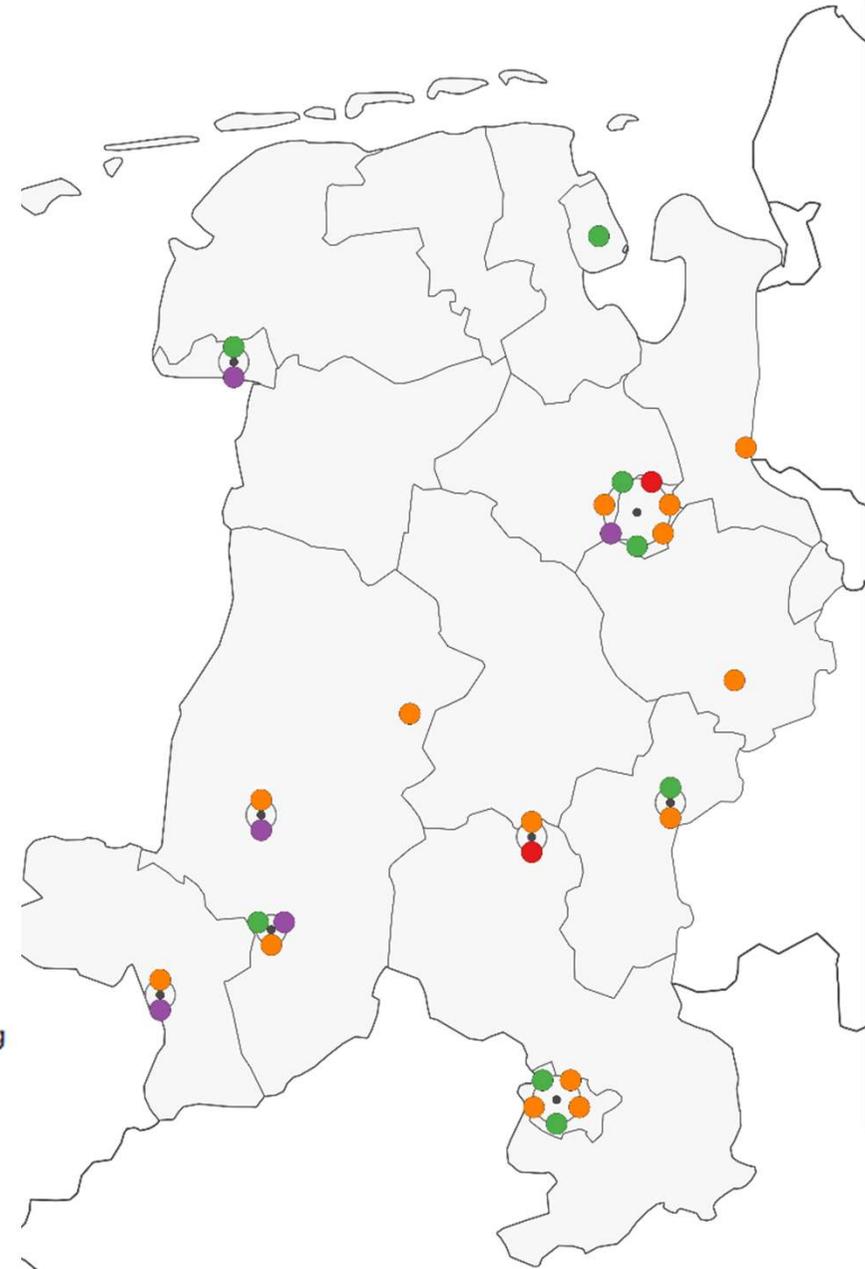
Veränderung des Anteils der Hochqualifizierten 2021 bis 2024 in %-Punkten



# In der Fläche wirksames Innovationsökosystem

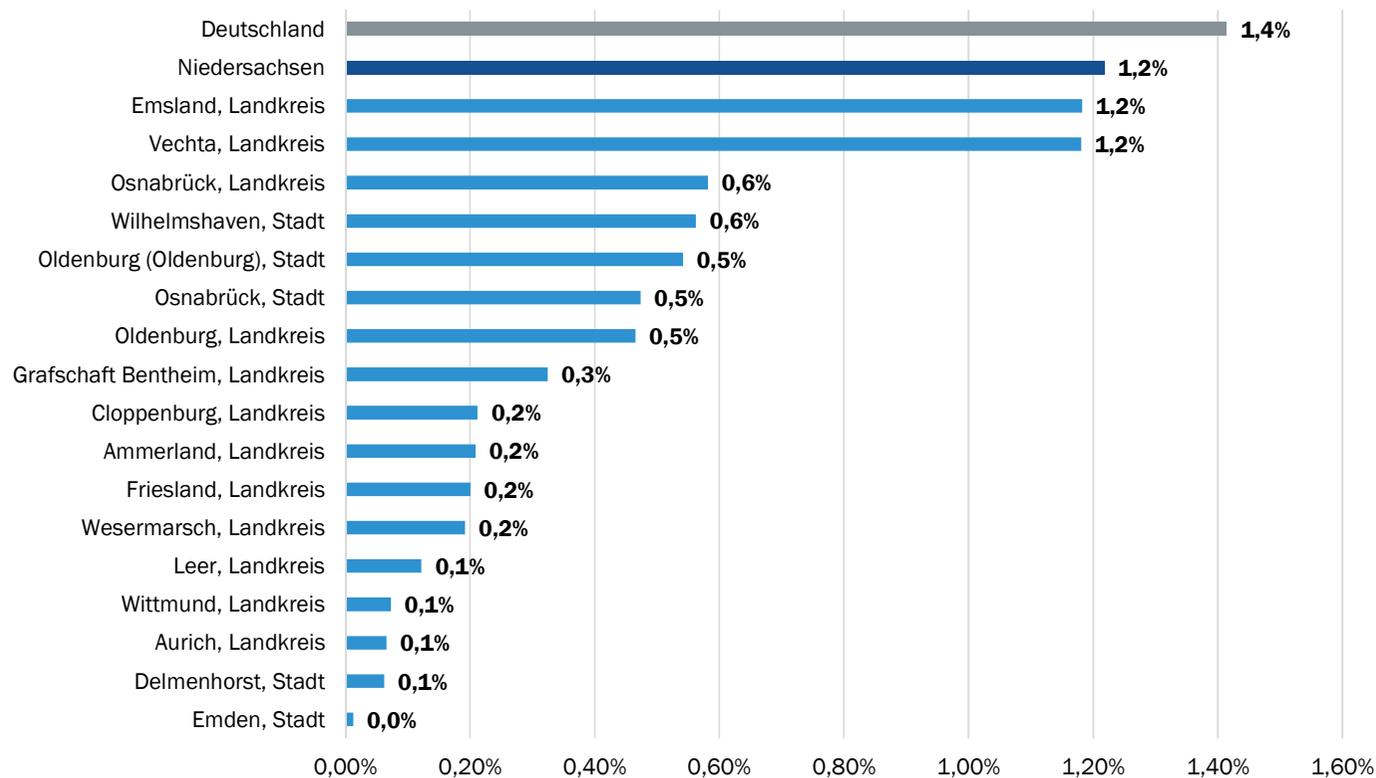
- Breit aufgestelltes Innovationsökosystem:
  - Drei Universitäten
  - Mehrere Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Besonderheit: Viele Standorte im ländlichen Raum

- Forschungseinrichtung
- Hochschule
- Technologiezentrum
- Transfereinrichtung



# Innovation

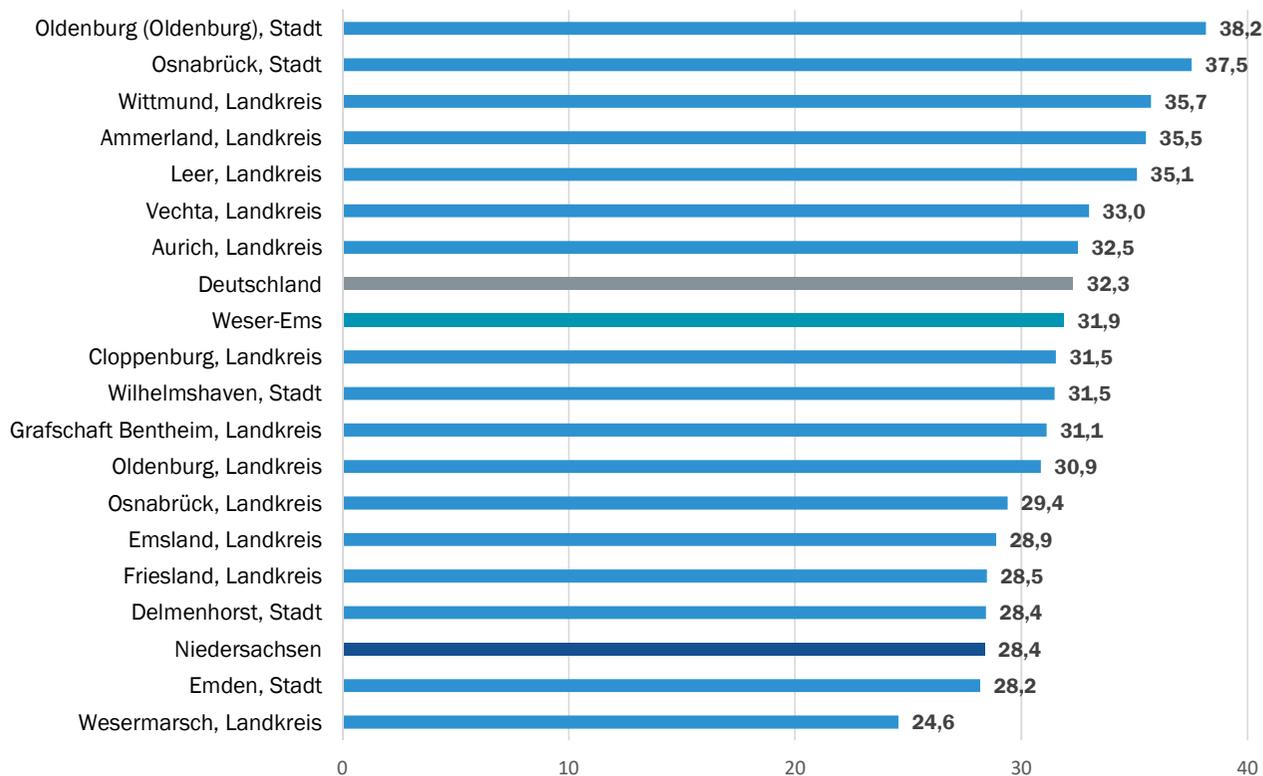
## Anteil des FuE-Personals an allen Beschäftigten (2021)



- Deutlich unterdurchschnittlicher Anteil an FuE-Personal in der gesamten Region
- Höhere Anteile v.a. in den wirtschaftlich stärkeren Kreisen und Städten
- Markante Teilung der Region

# Innovation

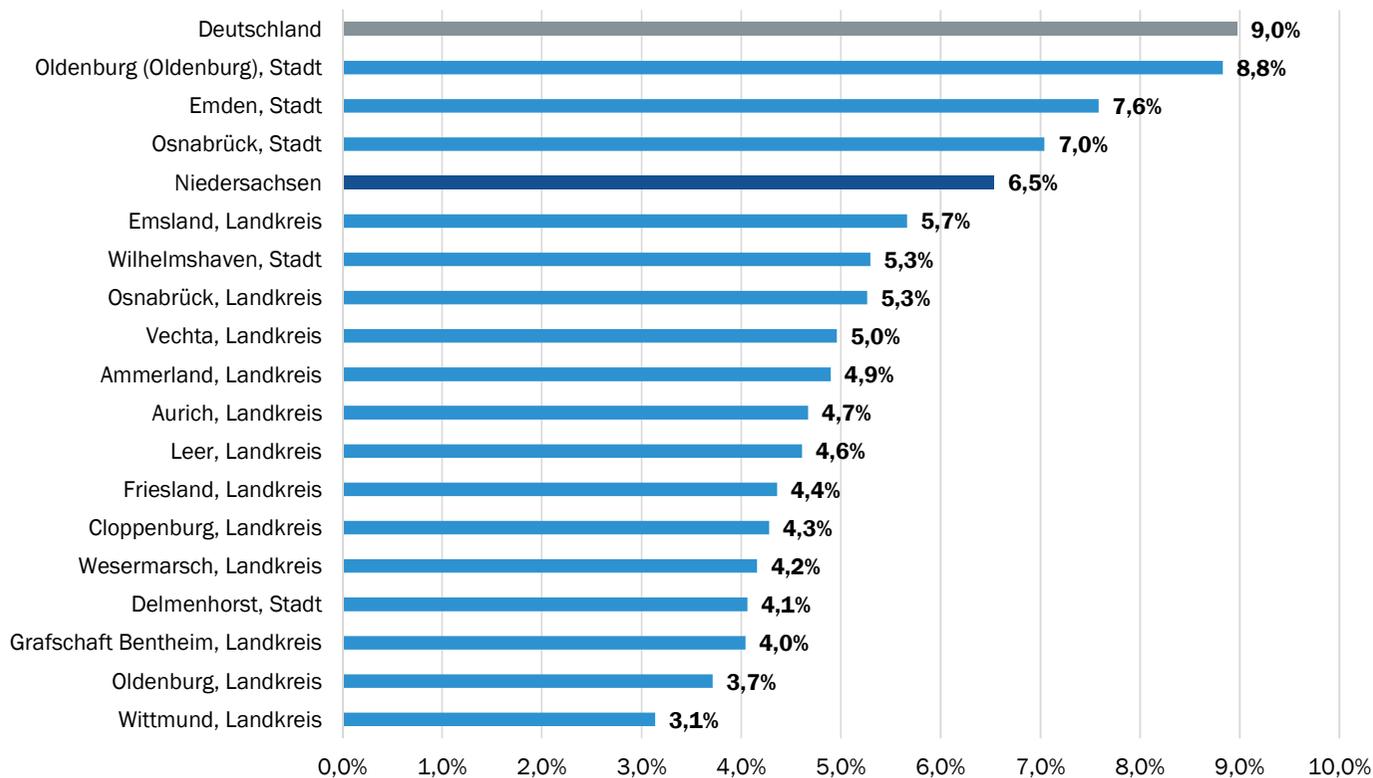
## Gründungsintensität 2020-2023 (Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige)



- Innovation durch Gründung: in vielen Teilen der Region wird überdurchschnittlich viel gegründet
- Potenziale können gerade an den ländlicheren Hochschulstandorten (insb. Emsland und Emden) noch ausgebaut werden
- Interessant: Gründungsintensität ist insb. im wirtschaftlich starken südlichen Teil der Region niedrig, wo es viele Innovationsakteure gibt

# Innovation

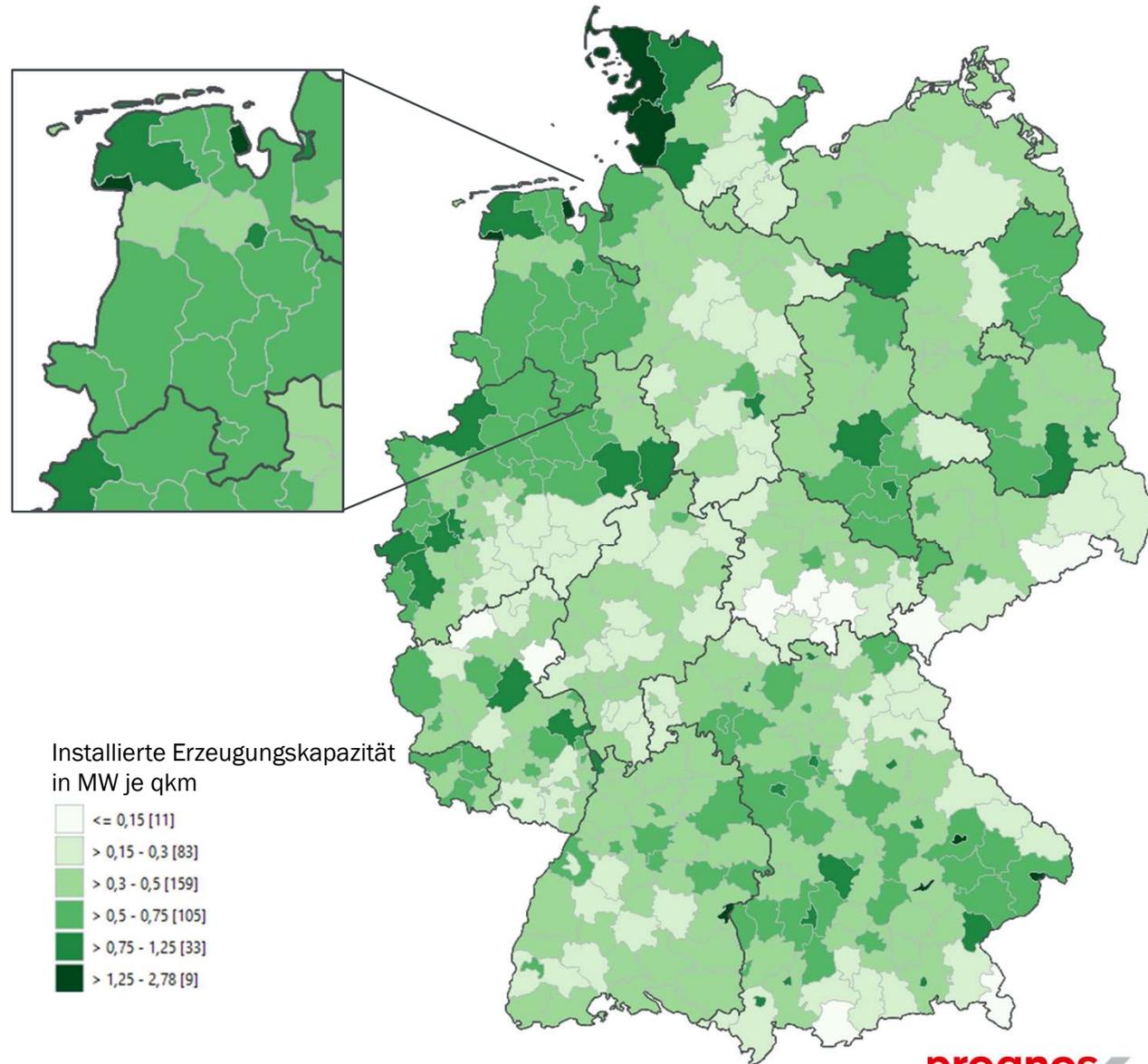
## Digitale Impulsgeber (Anteil an allen SvBs, 2024)



- Digitale Impulsgeber setzen die Digitalisierung in Unternehmen und dem öffentlichen Sektor aktiv um
- Unterdurchschnittliche Anteile in der gesamten Region (im Vergleich zu Deutschland)
- Deutlicher Abstand zwischen den Städten und den ländlicheren Kreisen

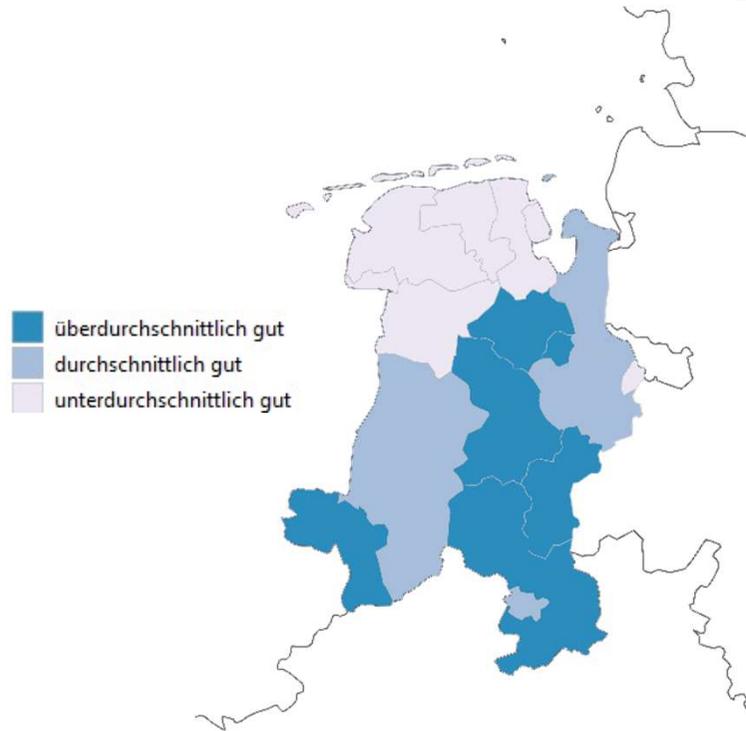
# Industrie folgt Energie?!

- **Energieregion Weser-Ems:**  
Deutschlandweit eine der führenden Regionen bei der Produktion erneuerbarer Energien
- Weitere Ausbaupotenziale in den Flächenkreisen nutzen
- Wertschöpfungsketten in der Region aufbauen – regionale Wertschöpfung sichern
- NetZero Nordwest Deutschland

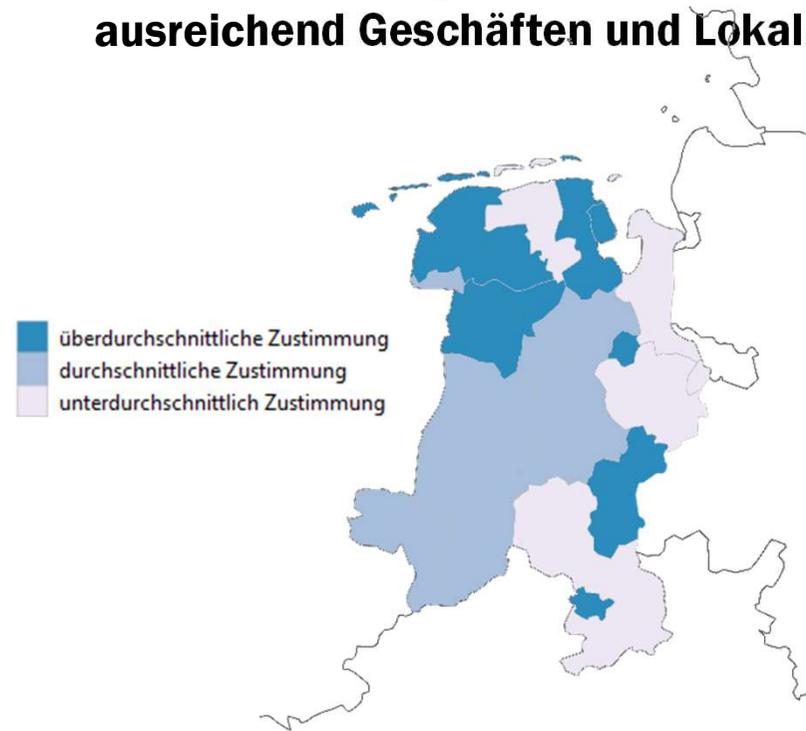


# Subjektive Einschätzungen: Wirtschaftlich starker Kern mit nur durchschnittlich lebendigen Orten

**Wie bewerten Sie die allgemeine wirtschaftliche Situation in der Region?**



**Mein Wohnort verfügt über ein oder mehrere lebendige Ortszentren mit ausreichend Geschäften und Lokalen.**



# Weser-Ems: Entwicklung mit zwei Geschwindigkeiten



- Positive demografische Entwicklung in weiten Teilen der Region, aber: mehrere Kreise zeigen tendenziell negativere Dynamik
- Starke wirtschaftliche Dynamik, von der in besonderer Weise auch der ländliche Raum profitiert, aber: einige Kreise zeigen deutliche Schwächen und wachsen wirtschaftlich nur langsam
- Innovation: Mehrere Hochschulen und drei Universitäten sorgen für engmaschiges Innovationsökosystem. Aber: Gerade an den Hochschulstandorten gibt es noch Potenzial für Innovationstransfers durch Gründungen
- Soziale Lage: Deutliche Zunahme der Arbeitslosigkeit in der gesamten Region zu beobachten. Gerade in den ohnehin wirtschaftlich schwächeren Städten eine zunehmende Herausforderung
- Energieregion: Die Energiewende ist eine große Chance für die gesamte Region. Aber: Um sie zu nutzen, muss Weser-Ems mehr als Produktions- und Transportstandort werden



## **Die Zukunft in Weser-Ems**

# Zukunft Weser-Ems: Die Themen

**These 1: Regionale Wirtschaftskraft benötigt eine innovationsorientierte Strukturpolitik**  
Die wirtschaftliche Zukunft der Region Weser-Ems hängt entscheidend von einer gezielten Innovationsförderung, Technologietransfer und regionalen Wertschöpfungsketten ab. Der **Blick in die Zukunft** wird wichtiger – ein regionaler **Foresight-Prozess** kann Hinweise zu Schlüsseltechnologien und Geschäftsmodellen der Zukunft liefern.



**These 2: Der Mittelstand braucht gezielte Unterstützung bei der grünen und digitalen Transformation**  
KMU müssen bei der Umstellung auf klimaneutrale Prozesse, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung durch Beratungsnetzwerke, Förderprogramme und Weiterbildung begleitet werden.

**These 3: Fachkräftesicherung braucht eine integrierte Strategie aus Bildung, Zuwanderung und Standortattraktivität**  
Berufliche Bildung, Willkommenskultur und lebenswerte Rahmenbedingungen sind entscheidend, um Talente in der Region zu halten und zu gewinnen.



# Zukunft Weser-Ems: Der Handlungsbedarf



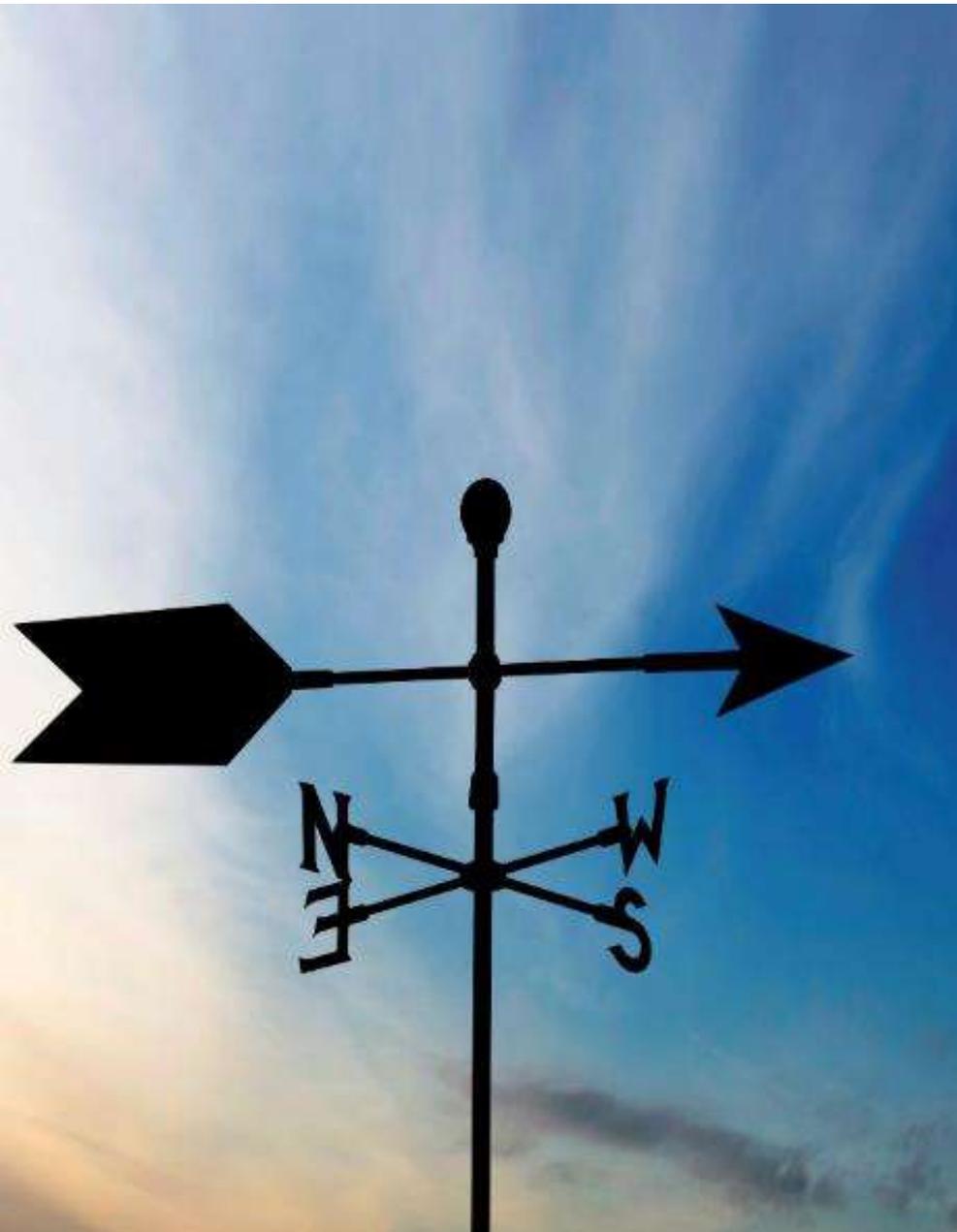
**These 4: Zukunftsorte schaffen – systematisch kooperieren:** Innovationszentren (Cluster, Reallabore und Innovationsplattformen) in denen Studierende, Wissenschaftler und regionale Unternehmen gemeinsam an Lösungen für die Zukunft arbeiten. Bekommen junge Menschen die Gelegenheit zu gestalten, bleiben sie.



**These 6: Die ökologische Transformation:** Das Potenzial nutzen und zusätzliche Wertschöpfung in der Region sichern (Energiewende, Speichersystem, Ansiedlungen, Lebensmittelwirtschaft etc.) .

**These 7: Gleichwertige Lebensverhältnisse entstehen durch starke Mittelzentren und smarte Infrastruktur**

Nur durch gezielte Investitionen in digitale Daseinsvorsorge, Mobilität, Gesundheitsversorgung und Bildung können periphere Räume lebenswert und zukunftsfähig bleiben.



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



+49 421 845 16-423



Olaf.arndt@prognos.com

<https://www.linkedin.com/in/olaf-arndt/>

**Dr. Olaf Arndt**

**Direktor, Prognos AG**

**Bereichsleitung Region & Standort**

**Wir geben Orientierung.**

Prognos AG – Europäisches Zentrum  
für Wirtschaftsforschung und  
Strategieberatung